

Patent-Erteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Mitteilungen

Ausstellung orientalischer Teppichmuster. Im Musterzimmer des Kunstgewerbemuseums in Zürich ist gegenwärtig eine Ausstellung orientalischer Teppichmuster aus den Sammlungen des österreichischen Handelsmuseums in Wien und des k. Kunstgewerbemuseums in Berlin ausgestellt.

Die Ausstellung umfasst 48 Reproduktionen von persischen, indischen und türkischen Teppichen aus dem 6. bis 17. Jahrhundert. Unter den persischen Mustern finden wir solche aus der sassanidischen Epoche, grossgemusterte Teppiche mit Jagdszenen, ferner äusserst gute farbige Reproduktionen der farbenreichen indischen Teppiche, sowie einige geknüpfte türkische Gebesteppeiche aus dem 16. Jahrhundert. Die Ausstellung ist sehr sehenswert und für Musterzeichner anregend und belehrend.
Hd.

Totentafel.

Am 25. Februar starb im Alter von 52 Jahren Herr Seidenfabrikant Fritz Weber, Associé der Firma Appenzeller, Weber & Co. in Zürich.

Ebenso unerwartet erfolgt aus Uster die Mitteilung vom Hinschied des Herrn Heinrich Blank, Maschinenfabrikant. Der Verstorbene, der sein Etablissement mit den Jahren zu vielseitiger Entwicklung gebracht hat, starb am 28. Februar im Alter von 69 Jahren.

Redaktionskomité:

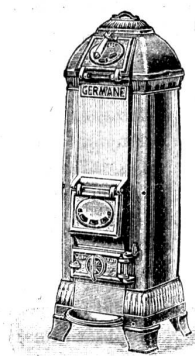
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), Dr. Th. Niggli, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Patent-Erteilungen.

Kl. 21 c. Nr. 48953. 21. Mai 1909. — Schussfadenanspannvorrichtung für Webstühle, bei denen der Schussfaden von einer feststehenden Spule abgenommen wird. — Emil Graf, Ronsdorferstr. 125, Elberfeld. Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 21 c. Nr. 48954. 27. September 1909. — Schützenschlagvorrichtung. — Otto Kaeser-Müller, Kaufmann, Strengelbach; und Ernst Graber, Weber, Uerkheim (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.

Kl. 21 f. Nr. 48955. 18. September 1909. — Webschützen. — Xaver Brügger; und Rudolf Wagner, Kempten (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.



Grösstes Lager in Oefen
bester Systeme.

Zürcher Koch- u. Heizanlagen A. G.

Zürich, Unterer Mühlesteig 6-8.

Kataloge zu Diensten.

Gesucht.

Tüchtige Disponenten mit Webschulbildung und einiger Erfahrung auf das Bureau eines Seidenfabrikanten in Zürich für dauerndes Engagement. Offerten mit Angabe der Ansprüche und Auskunft über bisherige Tätigkeit unter Chiffre XY 503 an die Expedition dieses Blattes.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ein in der mech. Seidenweberei im In- und Auslande durch langjährige Praxis erfahrener Mann sucht als

Stoffkontrollleur, Tuchschauder

oder ähnlichen Posten seine bisherige Tätigkeit zu wechseln. Prima Referenzen und Zeugnisse.

Offerten sub Chiffre Z. P. 2165 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z 1530 c)

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Jüngerer, zuverlässiger

Blattmacher

findet Stelle in Schweizerfiliale einer mechanischen Seidenweberei in Frankreich.

Offerten mit näheren Angaben und Gehaltsansprüchen unter Chiffre N. M. 967 an die Expedition dieses Blattes.

Disponent

praktisch und technisch gebildet, durchaus selbständig und mit sämtlichen Webarten vertraut,

wünscht Stellung zu ändern.

Spezialität: Fabrikation der **Lyoner Artikel** (am Stück gefärbt). — Webschulbildung. Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. — Offerten unter Chiffre F. S. 964 an die Expedition ds. Bl.

Stelle-Gesuch

Praktisch und theoretisch gebildeter Fachmann, mit zweijähriger Webschulbildung und 14-jähriger Praxis, gegenwärtig als Betriebs-Leiter einer grösseren Weberei tätig, wünscht seine Stelle zu ändern als **Disponent** oder **Betriebs-Leiter** im In- oder Ausland. Offerten unter J. K. J. 976 an die Expedition dieses Blattes.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Sihlstrasse 20 :: Telephon 3235

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anruster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibgebühr von Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

F. 1259 D. Schw. — Seidenweberei. — Tüchtiger, womöglich branchenkundiger Angestellter für Buchhaltung. Deutsch und Französisch. Englisch erwünscht.